

Analyse des Sondervermögens für Länder und Kommunen – Beispiel Schleswig-Holstein

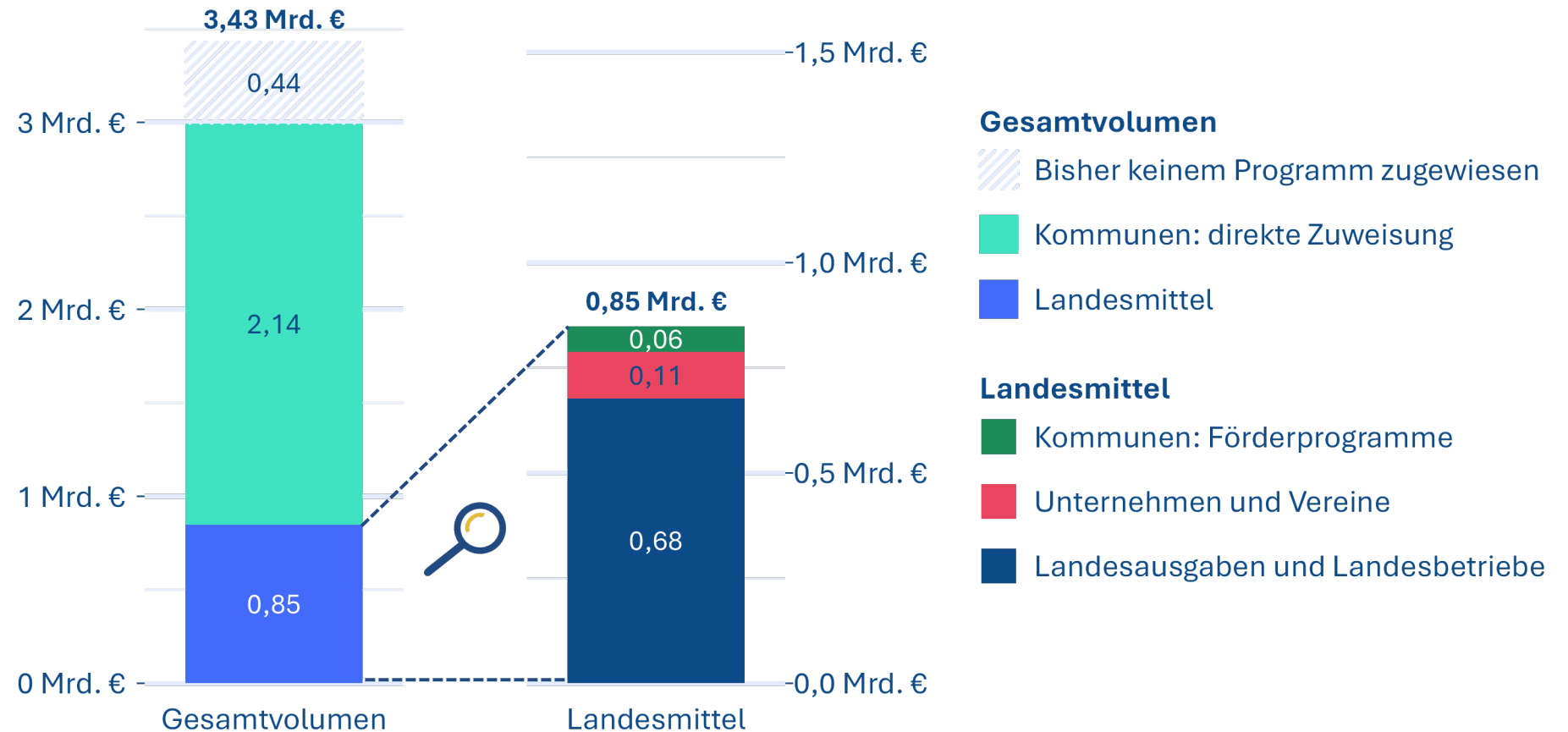
März 2026

Felicitas Kaiser, Carlotta Giustozzi, Brigitte Knopf

Ein Großteil der Gelder fließt an Kommunen

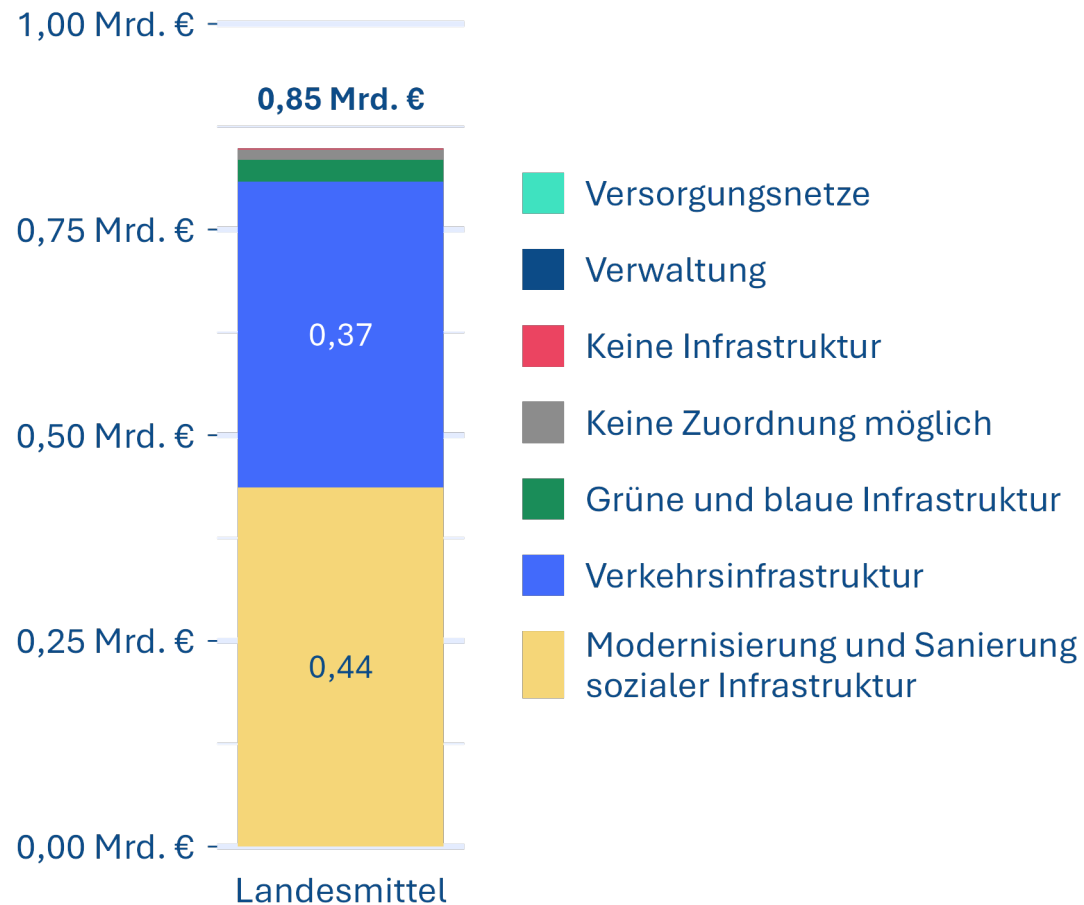


- Ein Großteil der Gelder (62 %) wird an Kommunen weitergereicht (2,1 Mrd. €)
- Relativ wenige Zahlungen gehen an die Privatwirtschaft (110 Mio. €)
- Für die bisher nicht zugewiesenen Gelder (440 Mio. €) gibt es eine politische Einigung



Quelle: Eigene Berechnung auf Basis des Landeshaushalts Schleswig-Holstein.
Anmerkung: 440 Mio. € sind bisher keinem Programm zugewiesen.

Großteil der Mittel für Soziale Infrastruktur und Verkehr



Quelle: Eigene Berechnung auf Basis des Landeshaushalts Schleswig-Holstein.
Anmerkung: 440 Mio. € sind bisher keinem Programm zugewiesen.

- Soziale Infrastruktur ist mit über 440 Mio. € der größte Posten
- Verkehr ist mit 370 Mio. € zweitgrößter Teil
- Für Anpassung an den Klimawandel als Teil der grünen und blauen Infrastruktur stehen kaum Mittel bereit
- Keine Modernisierung/Digitalisierung der Verwaltung und keine Investitionen in Versorgungsnetze

Priorität liegt auf Modernisierung von Straßen, Brücken und Bildungsstätten



Verkehrsinfrastruktur

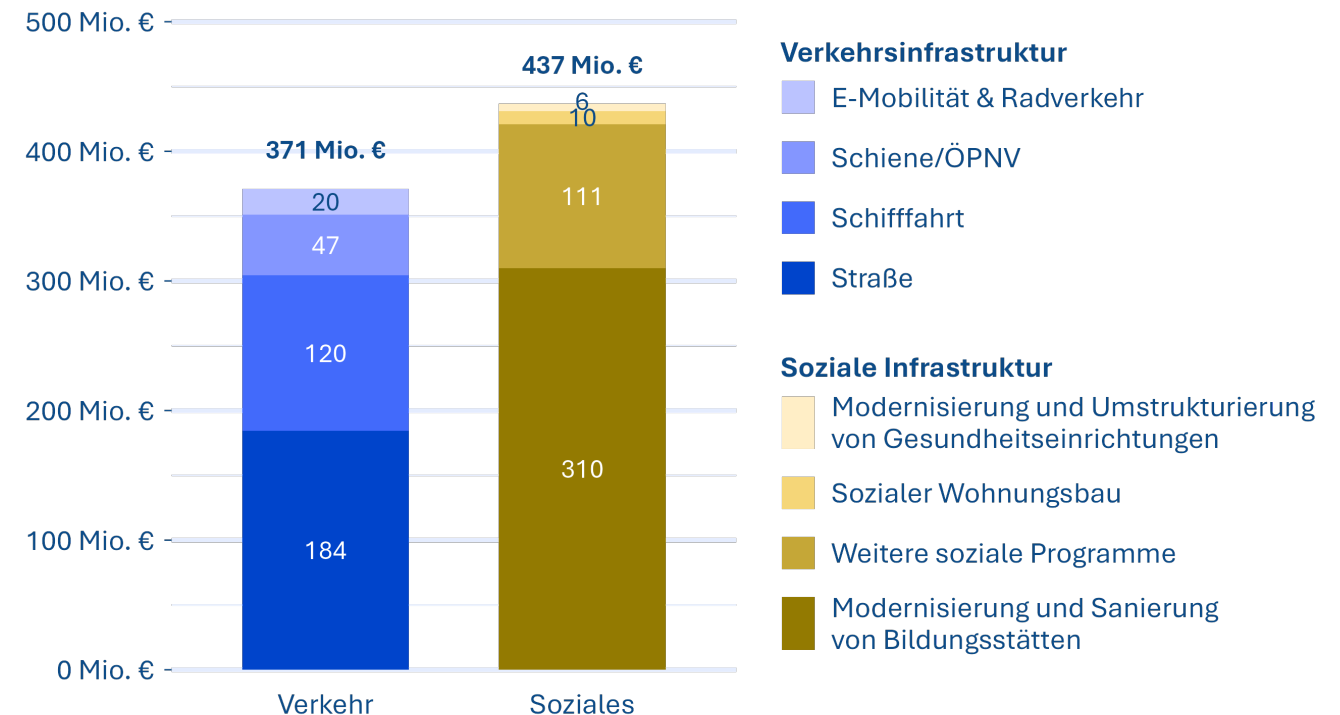
- Größter Anteil geht in Straßenmodernisierung (184 Mio. €)
- Zweitgrößter Posten ist mit 120 Mio. € die Schifffahrt
- Klimafreundliche Verkehrsinfrastruktur macht nur 67 Mio. € aus, mehr Mittel sind in der politischen Einigung vorgesehen

Soziale Infrastruktur

- Größter Anteil geht in die Modernisierung und Sanierung von Bildungsstätten mit 310 Mio. €
- Großer Posten sind weitere soziale Programme (111 Mio. €)

Weiteres:

- 440 Mio. € sind bisher keinem Programm zugewiesen, in der politischen Einigung sind sie für Schiene sowie Modernisierung und Umstrukturierung von Krankenhäusern vorgesehen

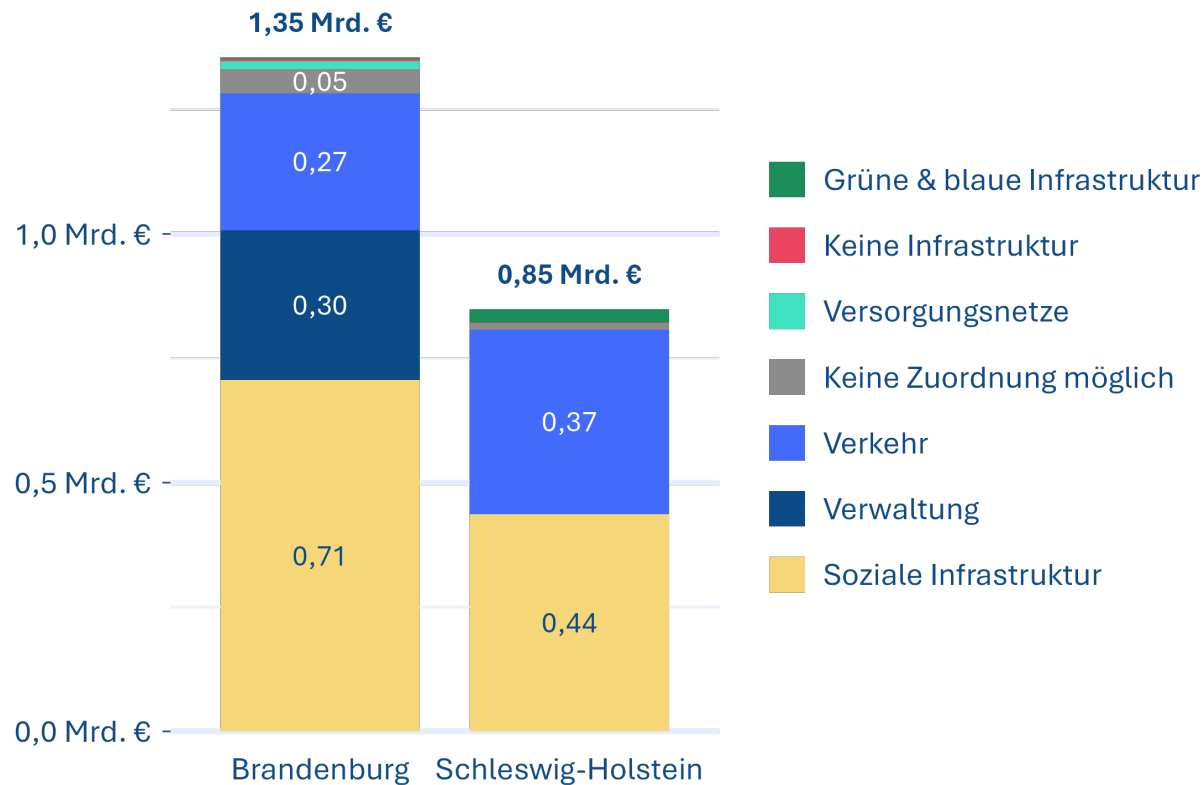


Quelle: Eigene Berechnung auf Basis des Landeshaushalts Schleswig-Holstein.
Anmerkung: 440 Mio. € sind bisher keinem Programm zugewiesen.

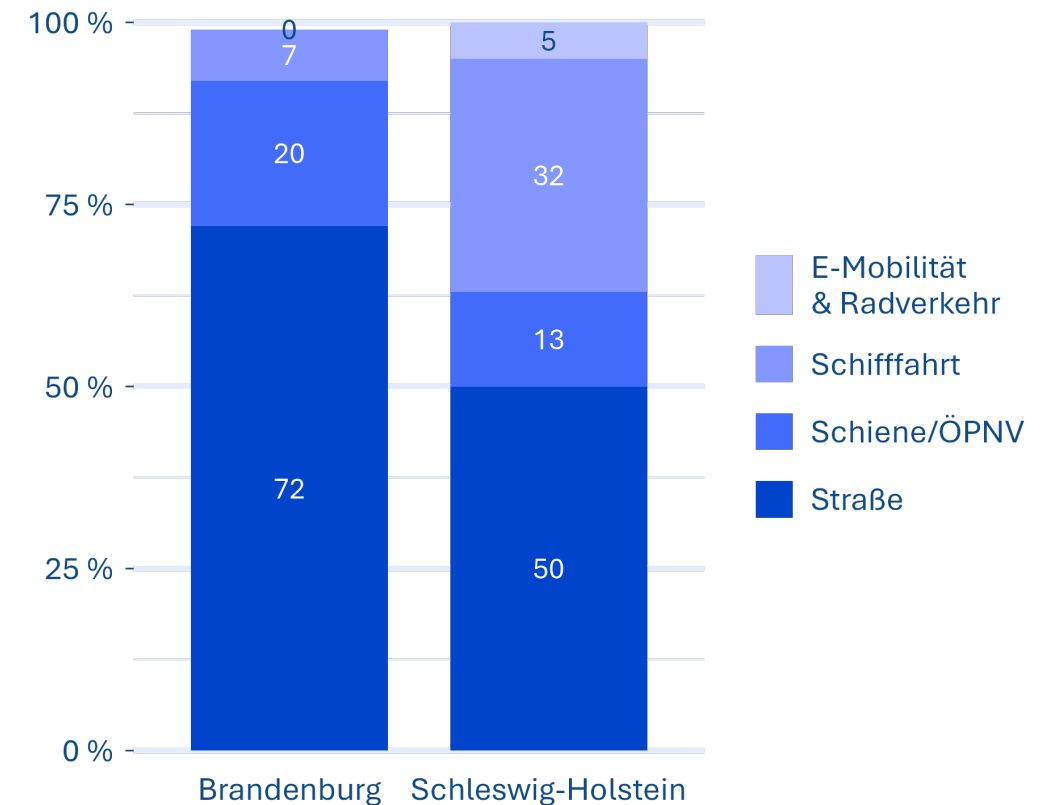
Schleswig-Holstein im Vergleich mit Brandenburg



Gesamtinvestitionen Landesmittel



Investitionen im Verkehrssektor [%]



Anmerkung: Die Analyse basiert für Brandenburg auf [Anlage 1 des Zukunftspaket-Brandenburg-Errichtungsgesetz](#). Für Schleswig-Holstein basiert die Auswertung auf beschlossenen Maßnahmen ([Anlage 2 zur Nachschiebeliste zum Haushaltsentwurf 2026](#)). In der [politischen Einigung der Landesregierung](#) von Schleswig-Holstein sind unter Berücksichtigung der bisher nicht zugewiesenen Mittel (440 Mio. €) insgesamt 200 Mio. € für die Schiene vorgesehen. Damit wären die Investitionen zwischen Straße und Schiene ausgeglichen. Auch für Modernisierung/Umstrukturierung von Krankenhäusern sind insgesamt 200 Mio. € vorgesehen.

Einordnung



- 62 % der Mittel fließen an die **Kommunen** → das liegt im Schnitt im Vergleich mit anderen Bundesländern, wo die Quote bei 60-70 % liegt
- Viele Investitionen gehen in **soziale Infrastruktur**, vor allem Modernisierung und Sanierung von Bildungsstätten (36 %)* → Hier wäre es wichtig, das Ziel der Klimaneutralität zu verfolgen.
- In den **Verkehrsbereich** fließen 44% der Landesmittel, davon ca. 50 % in Straße, nur ca. 20 % in klimafreundliche Verkehrsinfrastruktur*.
- **Kein Geld** wird für **Verwaltungsmodernisierung** und -digitalisierung verwendet.
- Klimaanpassung wird praktisch nicht berücksichtigt, ebenso wenig wie Investitionen in Energieinfrastruktur und Wärmenetze → **Es fehlen Investition in Zukunftsfähigkeit und Widerstandsfähigkeit.**

*Die Analyse basiert auf den bisher beschlossenen Maßnahmen ([Anlage 2 zur Nachschiebeliste zum Haushaltsentwurf 2026](#)). In der [politischen Einigung der Landesregierung](#) sind unter Berücksichtigung der bisher nicht zugewiesenen Mittel (440 Mio. €) insgesamt 200 Mio. € für die Schiene vorgesehen. Damit wären die Investitionen zwischen Straße und Schiene ausgeglichen. Auch für Modernisierung/Umstrukturierung von Krankenhäusern sind insgesamt 200 Mio. € vorgesehen.



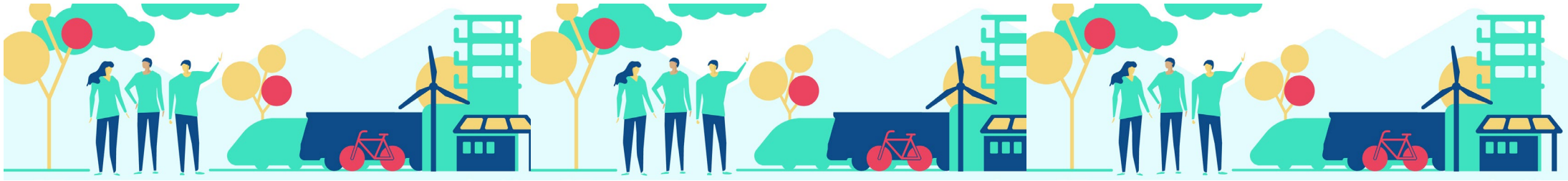
Zukunft **KlimaSozial**

Institut für Klimasozialpolitik

www.zukunft-klimasozial.de

kaiser@zukunft-klimasozial.de

Zum Weiterlesen



- KlimaSozial kompakt (2026): Das europäische Emissionshandelssystem für Gebäude und Verkehr (EU-ETS2) und die soziale Gestaltung https://zukunft-klimasozial.de/wp-content/uploads/2026/01/KlimaSozial-kompakt_ETS2-und-soziale-Gestaltung.pdf
- KlimaSozial kompakt (2025): Der Klima- und Transformationsfonds aus Sicht der privaten Haushalte: <https://zukunft-klimasozial.de/wp-content/uploads/2025/12/Zukunft-KlimaSozial-Klima-und-Transformationsfonds-aus-Sicht-privater-Haushalte.pdf>
- KlimaSozial kompakt „Beispiele für klimasoziale Maßnahmen in Europa“ (2025) https://zukunft-klimasozial.de/wp-content/uploads/2025/02/ZKSkompakt_EU_Beispiele.pdf
- Diskussionspapier von Zukunft KlimaSozial & Agora Verkehrswende: Bezahlbare Elektroautos in die Breite bringen (2025): https://zukunft-klimasozial.de/wp-content/uploads/2025/02/Zukunft-Klima-Sozial_Agora-Verkehrswende_Analyse_Bezahlbare-Elektroautos.pdf
- Analyse: Die Transformation der Stromnetze klimaneutral und sozial gerecht gestalten – Herausforderungen und Lösungsansätze https://zukunft-klimasozial.de/wp-content/uploads/2025/03/Zukunft-KlimaSozial_Die-Transformation-der-Stromnetze-aus-KlimaSozialer-Sicht.pdf
- KlimaSozial kompakt „Gezielte Förderung nach Einkommen“ (2025) <https://zukunft-klimasozial.de/klimasozial-kompakt-gezielte-foerderung-nach-einkommen/>
- Reformvorschlag für eine soziale Ausgestaltung der energetischen Sanierungsförderung (2025) <https://zukunft-klimasozial.de/reformvorschlag-fuer-eine-soziale-ausgestaltung-der-energetischen-sanierungsfoerderung/>
- Policy Brief: Ein Klima-Sozialplan für Deutschland (2024): https://zukunft-klimasozial.de/wp-content/uploads/2024/09/Policy-Brief_Ein-Klima-Sozialplan-fuer-Deutschland.pdf
- Eine sozial gerechte und klimaneutrale Zukunft sichern - 11 Thesen für eine Klimasozialpolitik (2024): https://zukunft-klimasozial.de/wp-content/uploads/2024/06/Zukunft-KlimaSozial_11-Thesen-fuer-eine-Klimasozialpolitik.pdf